



Eine neue Erfahrung für Juliane Plöger: Die Bilderbuch-Illustratorin erlebt beim LeseLenz-Workshop im Kindergarten »St. Barbara« das kreative Chaos bei der Arbeit mit Kindern. Foto: Claudia Ramsteiner

Jedes neue Bild verleiht der Fantasie Flügel

Bilderbuch-Illustratorin Juliane Plöger malt mit Kindern aus »St. Barbara«

Kreatives Chaos im Turnraum, überall hocken Kinder am Boden, vertieft in Farben und Formen: Im Kindergarten St. Barbara hat mit dem Workshop der Kinderbuch-Illustratorin Juliane Plöger das Hauptwochenende des Hausacher »LeseLenz« begonnen.

VON CLAUDIA RAMSTEINER

Hausach. Nadine malt gerade »Ebbes ganz Buntes«, Magda erkennt in ihrem Bild einen Fisch mit einer spitzigen Nase, und Jerome ist ganz versunken in seine Malerei: »Des gibt nix, des gibt nur rot«. Gerade das ist es, was die Illustratorin Juliane Plöger begeistert. Nachdem sie bisher nur Workshops mit älteren Kindern und Erwachsenen geleitet hat, ließ sie sich beim Hausacher »LeseLenz« erstmals auf Kinder im Kindergartenalter ein. Die Kleinen sind längst nicht so »kopfig« wie Er-

wachsene, sie können sich ganz vergessen im Ausprobieren, ohne mit jedem Pinselstrich etwas ganz Großes schaffen zu wollen.

So wie die Bilderbuchillustrationen der Künstlerin entstehen auch die Bilder im Hausa-

**HAUSACHER
LESE
LENZ**

cher Kindergarten: Mit den drei Grundfarben auf zerrissenen Fetzen großer Plakatwände. Die Kinder sollen damit angeregt werden, auf Formen und Material zu reagieren. Nicht fertige Farben aus riesigen Tuschkästen auswählen, sondern selbst experimentieren und entscheiden, welches Grün man nun für sein Bild verwenden möchte.

Juliane Plöger entdeckt in

den Kunstwerken der Kinder mal einen Grinsefisch, mal drei Riesen oder einen Affen. »Für mich ist das eine Maus«, erklärt sie einem kleinen Mädchen, das in ihrem Bild aber eindeutig einen Eisbären, sieht. Und so haben die kleinen Malschüler bereits etwas Wichtiges begriffen, nämlich, dass jedes gemalte Bild der Fantasie des Betrachters Flügel gibt.

Die Aufgabe an die Kinder lautete natürlich nicht, ein Bilderbuch zu illustrieren. »Aber wir reagieren auf das, was entsteht«, die Entscheidung wird Juliane Plöger gemeinsam mit José F. A. Oliver treffen. Durchaus möglich, dass aus dem Hausacher »LeseLenz« in diesem Jahr ein gemeinsames Workshop-Bilderbuch entsteht.

Nach Malerei im Kindergarten, Rap und Slam-Poetry in den Schulen beginnt heute, Freitag, auch für den Rest der Welt die heiße Phase im Hausacher »LeseLenz«: Der Schweizer Autor Peter Bichsel liest ab 20 Uhr im MusiCafé des Gymnasiums aus seinen Werken.